



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

# ANTHERING

12  
16

**IDENTITÄT HAUNSBERG**

**ABFUHRKALENDER 2017**

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

# INHALT

Christbaumentsorgung	3
Identität Haunsberg	4
Gesunde Gemeinde	6
Abfuhrtermine 2017	7
Veranstaltungen 2017	9
Umweltinformation	8
Veranstaltungsübersicht	12



Abonnieren Sie gleich unseren Newsletter!



**Impressum.** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: [gemeinde@anthering.at](mailto:gemeinde@anthering.at), [www.anthering.at](http://www.anthering.at); Redaktion, Layout und Produktion: Thomas Ehinger; Druck: druck.at; Basisdesign: [www.jager-pr.at](http://www.jager-pr.at). Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.



**Bürgermeister**  
**Ing. Johann Mühlbacher**

## Jahresrückblick

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!*

*In Kürze feiern wir das Weihnachtsfest, das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Ich bin der Meinung, dass wir es im vergangenen Jahr wieder gut geschafft haben, mit viel Engagement und Einsatz den Ort Anthering weiter zu entwickeln und so für die kommenden Herausforderungen gerüstet zu sein. Durch den Zukauf der ehemaligen Kärsereiliegenschaft eröffnen sich für die Gemeinde, und damit für die gesamte Bevölkerung neue Möglichkeiten der Ortsentwicklung für die Zukunft. Vor allem die Entwicklung in der Kleinkinderbetreuung sowie im Bereich der Schule (Thema Ganztagschule) stellen uns in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen. Diese gilt es anzunehmen, um den Wünschen der Eltern auf eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung und Schulbildung der Kinder gerecht werden zu können.*

*Durch die Ansiedlung von Firmen in Anthering konnten wir neuerlich eine Verbesserung des Arbeitsplatzangebotes im Ort erreichen. Durch die dadurch erzielten höheren Einnahmen für die Gemeinde können wir uns einen*

*guten finanziellen Spielraum für kommende Anforderungen erhalten. Immer wieder zu betonen ist der ausgezeichnete Zusammenhalt in der Gemeinde. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit der politischen Parteien in der Gemeindevertretung, durch die Arbeit in den örtlichen Vereinen, durch ehrenamtliche soziale Einrichtungen, durch die Pfarre Anthering sowie durch engagierte Bürgerinnen und Bürger entsteht im Ort ein Netzwerk, das für mich einen sehr hohen Stellenwert einnimmt.*

*Ich darf mich daher für dieses sehr positive Miteinander bei allen sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit, vor allem beste Gesundheit.*

Ihr Johann Mühlbacher

**BESUCHEN SIE UNS AUF [WWW.ANTERING.AT](http://WWW.ANTERING.AT)**

## Jahreskreiswanderung

Gesunde Gemeinde und Gesund Bewegen setzen Ihre Jahreskreiswanderung am Freitag, den 20. Jänner 2017 mit Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der Eisschützenbahn fort.

Wir besuchen die Bäckerei Schmidhuber. Christian wird uns seine Bäckerei zeigen und uns lehren, wie man Handsemmerl und Salzstangerl macht. Das von uns selbst gemachte Gebäck darf dann auch verkostet werden. So werden wir in das Bäckerhandwerk eingeweiht.

Es sind alle herzlich eingeladen, mit uns mitzuwandern. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

## bodyART mit Gerlinde Fink

Ab 12. Jänner 2017 jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Kindergarten (Bewegungsraum) bodyART mit Gerlinde Fink. Ein ganzheitliches funktionelles Barfußtraining mit Body & Mind-Charakter. Wir brechen falsch angelernte Bewegungsmuster auf und wirken dem Haltungsbild entgegen. Das verwendete Atmungsprinzip sorgt für einen energetischen Ausgleich!

Kosten für 15 Einheiten: € 90,00/Mitglieder € 85,00. Anmeldung ab sofort mittels Einzahlung des Kursbeitrages auf das Konto AT90 3500 7000 0023 3882. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, Gymnastikmatte, genug zu trinken, Handtuch.

## QUER|BE@T 2017

Querbeat, die Nacht der Musik in Anthering, findet am 24. Juni 2017 zum dritten Mal statt. Musiker und Musikerinnen aller Genre aus Anthering, die noch nicht vom Tourismusverband kontaktiert wurden, aber auch Interesse an der Teilnahme haben, können sich gerne unter 06223 2279 bei Frau Pletzer melden.

## Heizkostenzuschuss 2016/17

Die SVA hilft besonders Betroffenen auch heuer rasch und unbürokratisch mit einem Heizkostenzuschuss, und zwar sogar mit € 150,00 statt (wie bisher) € 100,00. Jeder von der Rezeptgebühr befreite Pensionist und SVA-Versicherte kann einen einmaligen Zuschuss (aus Mitteln des Unterstützungsfonds) beantragen. Es ist ganz einfach: Ein formloser Antrag an Ihre SVA-Landesstelle genügt. Dieser muss bis 10. März 2017 dort einlangen! Antragstellung in der zuständigen Landesstelle. Für Salzburg: SVA d. gew. Wirtschaft, Auerspergstraße 24, 5020 Salzburg.

## Elternberatung

### Elternberatungsstunden

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.30 bis 15.00 Uhr in der Ordination Dr. Offner, Salzburger Straße 13

### Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

### Pflege-, Still- und Ernährungsberatung

Gerda Baumgartner, Dipl. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin, Tel. 0664 8565420  
gerda.baumgartner@salzburg.gv.at

### Soziale Beratung und Betreuung

Beratung und Unterstützung bei Betreuung- und Erziehungsaufgaben, sozialrechtliche Information und Hilfe in sozialen Angelegenheiten  
DSA Marianne Steger, Tel. 0662 8180-5849 (Fr vorm), marianne.steger@salzburg.gv.at

### Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen  
Mag. Maria Weinknecht, Tel. 0664 2325985, m.weinknecht@aon.at

## Entsorgungsplätze für Christbäume

Nach Weihnachten ist es möglich, Christbäume entweder

- beim Parkplatz gegenüber dem Sportplatz oder
  - im Bereich der Stainachstraße (Nähe der Garagen) und
  - beim Sammelplatz beim Parkplatz im Sonnenweg abzugeben (Beschilderung beachten).
- Die Abholung der Christbäume bei den Sammelstellen wird durch die Gemeinde veranlasst.

**NUR BIS 22. JÄNNER 2017**

### TERMINE 2017

12. Jänner (verschoben wegen Ferientag), 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni

# Identität Haunsberg

*Ein Projekt der Landwirtschaftskammer Salzburg gemeinsam mit den Haunsberggemeinden und Bezirkshauptmann Reinhold Mayer, unterstützt durch „Salzburg 20.16“.*

Besonders in seiner Geologie, Struktur und Geschichte ist der Haunsberg. Besonders sind auch seine Bewohner, die diese Gegend mit ihrer täglichen Arbeit gestalten. Sie gilt als Naherholungsgebiet, hat unzählige besondere Aussichtspunkte, eine unglaubliche Artenvielfalt und bietet Platz zum Kreativsein, Platz für eigene Ideen. Am Haunsberg fühlt man sich wohl und wer hier leben darf, der ist stolz darauf. All diese Gesichtspunkte haben im Salzburger Jubiläumsjahr 2016 dazu geführt, diese Gegend genau zu beobachten und das Bewusstsein um solch ein Juwel zu schärfen. Der Haunsberg erstreckt sich in seinem Kerngebiet über fünf Gemeinden und wird von einer nachhaltigen Landwirtschaft geprägt. Die „Haunsbergbauern“ von Anthering, Berndorf, Nußdorf, Obertrum und Seeham machen diese Gegend seit Jahrhunderten zu dem, was sie ist. Am Haunsberg gibt es eine sehr große Artenvielfalt, durchgängige, weite Grünlandflächen, der gesamte Rücken des Berges ist bewaldet und der Berg selbst ist wertvoller Trinkwasserlieferant.

Der Haunsberg ist ein Juwel, das es zu bewahren gilt und dessen Potenzial für die Zukunft genutzt werden soll. Dem widmet sich das Projekt „Identität Haunsberg“, begonnen im Salzburger „Jubiläumsjahr“ 2016.

Mit einer Landkarte der Vulgonamen begann das Projekt „Identität Haunsberg“ im Frühling 2016. Mehr als 300 Bauernhöfe sind auf dieser Karte verzeichnet und mit der Hilfe von Professor Reiffenstein wurde versucht, die Vulgonamen historisch zu erklären. Diese Karte war nicht perfekt, aber ein Anfang, der mit anderen Aktionen zur Bewusstseinsbildung über den Lebens- und Wirtschaftsraum Haunsberg beitrug. Mittlerweile ist sie schon vergriffen und eine zweite, verbesserte Auflage ist in Arbeit.

In einer Auftaktveranstaltung, die außerordentlich gut besucht war, stell-

te das Projektteam im Juni die Landkarte vor. Dazu gab es Ohrenschaus von der Haunsbergmusi und einen köstlichen kulinarischen Überblick über das Angebot an Lebensmitteln, die von den Haunsbergbauern produziert werden.

Das Interesse an dem Vorhaben, den Haunsberg mit all seinen Vorzügen zu bewahren und dabei nachhaltig in die Zukunft zu bringen, war enorm. Trotz optimalen Mähwetters nach wochenlangem Regen waren hunderte Haunsbergbauern gekommen, um das Bemühen rund um ihre Heimat kennenzulernen.

## So schmeckt der Haunsberg

Die Landwirtschaft ist dominant am Haunsberg, sie gestaltet nicht nur das Landschaftsbild sondern sorgt für hochwertige Lebensmittel, die Tag für Tag am Haunsberg produziert werden. Diese Produkte bekannt zu machen, und den Haunsbergern von der köstlichen Qualität vor ihrer Haustüre zu erzählen, war der nächste Schritt im Projekt. So entstand die Idee einer Schmankerlroas, gemeinsam ausgeschrieben mit der Landjugend Salzburg. Die jungen Leute wurden eingeladen, den Haunsberg zu „schmecken“. Mit einem Traktoranhänger ging es auf nach Berndorf und bei Familie Schauer gab es die ersten Schmankerl zu kosten. Vor allem der ohnehin schon berühmte Leberkäse machte den jugendlichen Gourmets den Haunsberg schmackhaft. Weiter ging es hinunter in den Teufelsgraben nach Seeham, wo es in der Röhrmoosmühle sagenhafte „Mühlenuzzis“ zu probieren gab. Die Familie Hofer, Joglbauer in Obertrum, war der nächste Halt. Nach einer kurzen Führung durch den Hofladen und Erklärungen, wie und welche Produkte hier entstehen, gab es selbst gemachtes Brot mit Aufstrich und verschiedene Fruchtsäfte zu kosten. Nebenbei war die nächste Station, Resy Strasser

wartete auf ihrem Korndoblhof auf die jungen Gäste. Bei Resy gab es unter anderem Bauernkrapfen und Liköre aus heimischen Kräutern, die die jungen Verkoster bis dahin noch nicht gekannt hatten.

Der nächste Halt war beim Raggebräu in Anthering. Hier braut der Bauer Bier und das ziemlich erfolgreich. Unter anderem bekommt man hier einen Haunsbergbock. Dann ging es weiter zu den Nußdorfer Jungbauern. Eine Gruppe junger Bauern hat sich hier zusammengetan, um einen „Jungbauernmarkt“ zu etablieren. Einen Tag vor dem ersten Verkauf war hier die vorletzte Station der Schmankerlroas. Danach ging es steil bergauf weiter zum Wirtshaus Schlössl, wo es einen regionalen Schweinsbraten mit Saucen und Kräutern der Kräuterpädagogin Michaela Schwarzbraun gab. Der Tenor nach dieser Schmankerlroas war überwältigend, die jungen Teilnehmer waren begeistert von dem regionalen Angebot, freuten sich, dieses kennengelernt zu haben und verlangten nach einer weiteren Schmankerlroas im nächsten Jahr.

## Sternwanderer im Nebel

Aus den fünf Haunsberggemeinden starteten die Bürgermeister am Nationalfeiertag los für ihre Sternwanderung auf den Haunsberg. Auch die Teilnahme an dieser Veranstaltung war überwältigend, rund 400 Wanderer und Gäste waren gekommen, um Zeit am Haunsberg zu verbringen. Oben wurden sie von den Haunsbergsschützen und Mitgliedern der Obertrumer Trachtenmusikkapelle empfangen, danach gab es einen Wortgottesdienst von Pfarrer Christoph Eder. Vor dem Gasthaus Kaiserbuche, in dem es ausgewählte Gerichte aus Produkten der Haunsbergbauern zur Auswahl gab, präsentierten sich die Haunsberger selbst. Unterschiedliche Menschen, die hier Leben und die Region berei-

chern, zeigten, was sie können. Darunter gleich drei „Kräuterhexen“, ein Schnapsbrenner, eine Reitpädagogin, ein Maler, die Obertrumer „Highlander“ und eine Dirndlstickerin.

### **Der Bregenzerwald macht's vor**

Eine Region, die schon vor langer Zeit ihr Potenzial erkannt und daran gearbeitet hat, ihre Identität zu wahren, ist der Bregenzerwald. Auch hier fing mit kleinen Ideen an, was später groß wurde. Über ein Dutzend kleine Käsereien können so bestehen, Bauen mit Holz ist selbstverständlich und die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Gastronomie ist die Basis jeder Speisekarte im Bregenzerwald. Um diese ähnliche und für den Haunsberg beispielhafte Gegend zu besuchen und sich Ideen zu holen, reiste eine Delegation interessierter Haunsberger Anfang November in den Bregenzerwald. Betriebsbesichtigungen, Vorträge zu unterschiedlichen Themen und Verkostungen waren Teil des sehr intensiven Programms.

### **„Identität Haunsberg“: wie geht es weiter**

Das Interesse der Haunsberger, ihre Heimat einerseits zu bewahren und andererseits mit all ihrem Potenzial für die Zukunft zu stärken, ist enorm. Bei allen Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des Projekts „Identität Haunsberg“ zeigte sich, wie wichtig Aspekte wie „Heimat“, „Rohstoffe“, „regionale Kultur“ oder „gemeinsame Geschichte“ sind.

Was nicht bewahrt wird, geht verloren, was nicht erkannt wird, kann nicht wachsen. So hat sich gezeigt, dass es am Haunsberg viele Initiativen gibt und noch geben wird, die Potenzial haben, die Gegend aufzuwerten und zu bewahren.

So wird noch in diesem Jahr der Verein „Identität Haunsberg“ gegründet, um solche Ideen und Initiativen zu unterstützen und auf den Weg zu begleiten. Interessierte Bürger, die sich zum Thema engagieren wollen erhalten weitere Informationen im Gemeindeamt.

Ulrike Grabler, LK Salzburg



**Präsentation der Landkarte durch das Projektteam**



**Schmankerlroas rund um den Haunsberg mit der Landjugend**



**Die Königin der Bio-Heu-Region unter den zahlreichen Teilnehmern der Sternwanderung**

## Gesund älter werden – Gedanken einer Ärztin

Die enormen Errungenschaften des letzten Jahrhunderts ließen in industrialisierten Ländern den Menschheitstraum von einem langen Leben wahr werden. Den Alterungsprozess jedoch, der bei jedem von uns mit typischen Veränderungen einhergeht, kann die Wissenschaft nicht besiegen. Altern und Sterben bleibt auch weiterhin fixer Bestandteil unseres biologischen Programms. Dennoch darf erwartet werden, dass Menschen in Zukunft nicht nur älter werden, sondern auch länger mobil und selbstbestimmt leben können. Dies ist für unsere Gesellschaft des langen Lebens ausschlaggebend.

Ein Blick auf die demographische Situation zeigt einen nie dagewesenen Wandel. Bereits 1998 wiesen die demographischen Berechnungen in industrialisierten Ländern erstmals eine größere Zahl von über 60jährigen als unter 14jährigen auf. Eine sinkende Geburtenrate steht also einer wachsenden Zahl alter und zudem – durch die Zunahme der Lebenserwartung – auch sehr alter, von Krankheit und Pflegebedürftigkeit bedrohter Menschen gegenüber. Hier wird die große Bedeutung des Gesundheitsbewusstseins älterer und alter Menschen offensichtlich.

Es genügt nicht, sich nach einem anstrengenden Berufsleben in den „Ru-

hestand“ zu begeben, sondern jeder muss sich der Verantwortung für die gewonnenen Lebensjahre bewusst sein. Anpassung an unsere schnelllebige Zeit durch lebenslanges Lernen ist die Devise. Diese Leistung kann nicht durch die Apotheke bezogen werden, sondern wird uns über aktives Verhalten gratis zur Verfügung gestellt.

Mit Hilfe von modernen technischen Geräten und bildgebenden Verfahren konnte unser Sprichwort- „Wer rastet, der rostet“- bestätigt werden. Körperliche Aktivität ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Alter und die einzige wissenschaftlich bewiesene Anti-Aging Pille. Durch bewusste zielgerichtete körperliche Aktivität wird im Gehirn das Belohnungssystem angefeuert. Dies erfolgt über Ausschüttung von Glückshormonen, Endorphinen und Überträgerstoffen für das Gedächtnis. Die zugleich beobachtete Nervenzellvermehrung kann die Erklärung für den beobachteten relativen Schutz gegenüber Demenzerkrankungen sein. Diese Erfolge werden unabhängig von Alter oder Geschlecht bereits bei regelmäßigem Ausdauertraining im Spaziertempo gemessen. Wichtig ist, möglichst viele Gehirnareale rechts- und linksseitig gleichzeitig zu beschäftigen. So genügt schon, 3 Minuten täglich auf einem

Bein zu balancieren, um die koordinative Gehirnfunktion so intensiv herauszufordern, dass auch die Gedächtnisfunktion besser erhalten bleibt. Ein optimales Anti-Aging-Programm stellt z. B. Tanzen bzw. Seniorentanzen dar. Neue Schrittkombinationen, Gleichgewichtsleistungen und Bewegungsmuster werden mit Musik und Takt in stressfreier Umgebung und anregender Gesellschaft rasch erlernt und die oft verlorene Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele wird wieder hergestellt.

Selbständigkeit und Mobilität können allerdings nicht durch eine optimierte Medizin und die Mitarbeit der Betroffenen allein sichergestellt werden. Hier ist unsere gesamte Gesellschaft gefordert. Bei Planung und Umweltgestaltung muss auf Infrastrukturgerechtigkeit geachtet werden, um alte Menschen nicht künstlich zu behindern und möglichst lange als selbstbestimmte und aktive Mitglieder der Gesellschaft zu erhalten.

Dr. Christa Erhart, Universitätsklinik für Geriatrie



### WEIHNACHTSURLAUBE

- Die Ordination Dr. Offner ist von 27. bis 30. Dezember wegen Weihnachtsurlaub geschlossen. Die Vertretung hat Dr. Ernst Bliem, Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim, Tel. 0662 459930
- Die öffentliche Bibliothek macht von 23. Dezember 2016 bis 1. Jänner 2017 Weihnachtsferien. Ab 2. Jänner ändern sich die Öffnungszeiten am Montag auf 14.00 bis 18.00 Uhr.

## Music Together® Kurse

Omas und Opas aufgepasst: Wenn ihr ein sin(g)volles Weihnachtsgeschenk für eure Familien sucht, könnte ein Music Together® Kurs in Anthering genau das Richtige sein! Music Together ist ein tolles Erlebnis für Eltern (oder Großeltern!) und deren Kleinkinder von 0-5 Jahre. Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde zum Singen, Tanzen, und die schöne Welt der Musik auf spielerische Art und Weise zu entdecken. Aktives Musizieren fördert die Sprachentwicklung und Synapsen-Bildung; dieses

hervorragende Programm schenkt Kindern Musik als Sprache, während das Sprachzentrum-Fenster noch geöffnet ist. Ein tolles Begleitbuch und eine CD sind dabei. Dazu gibts reichlich Kontakt mit der englischen Sprache!

Schnuppermöglichkeit jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 bis 22. Dezember. Neue Kurse beginnen ab 11.1.2017. Kommt und singt mit uns! Für weitere Informationen steht die Kursleiterin Charlotte Pistor-Hutter 0664-433 9144 zur Verfügung.



# Abfuhrtermine 2017

## 5102 Anthering (PRIVATHAUSHALTE)

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So.	1 Mi.	1 Mi.	1 Sa.	1 Mo. <small>Sporthilfe</small>	1 Do. <b>BIO</b>
2 Mo. <small>KW 1</small>	2 Do. <b>BIO</b>	2 Do. <b>BIO</b>	2 So.	2 Di. <b>AP</b>	2 Fr.
3 Di.	3 Fr.	3 Fr. <b>LVP</b>	3 Mo. <small>KW 14</small>	3 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>	3 Sa.
4 Mi.	4 Sa.	4 Sa.	4 Di.	4 Do. <b>BIO</b>	4 So. <small>KW 23</small>
5 Do. <b>BIO</b>	5 So. <small>KW 6</small>	5 So.	5 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>	5 Fr.	5 Mo. <small>Flugmontag</small>
6 Fr. <small>H-3 Kollage</small>	6 Mo. <b>AP</b>	6 Mo. <small>KW 10</small>	6 Do.	6 Sa.	6 Di.
7 Sa.	7 Di. <b>AP</b>	7 Di.	7 Fr.	7 So.	7 Mi.
8 So.	8 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>	8 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>	8 Sa.	8 Mo. <small>KW 19</small>	8 Do. <b>BIO</b>
9 Mo. <small>KW 2</small>	9 Do.	9 Do.	9 So.	9 Di.	9 Fr.
10 Di.	10 Fr.	10 Fr.	10 Mo. <small>KW 15</small>	10 Mi.	10 Sa.
11 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>	11 Sa.	11 Sa.	11 Di.	11 Do. <b>BIO</b>	11 So. <small>KW 24</small>
12 Do.	12 So.	12 So.	12 Mi.	12 Fr.	12 Mo.
13 Fr. <small>KW 7</small>	13 Mo. <small>KW 11</small>	13 Mo. <b>BIO</b>	13 Do. <b>BIO</b>	13 Sa.	13 Di. <b>AP</b>
14 Sa.	14 Di.	14 Di.	14 Fr. <b>LVP</b>	14 So.	14 Mi. <b>RM2</b>
15 So.	15 Mi.	15 Mi.	15 Sa.	15 Mo. <small>KW 20</small>	15 Do. <small>Ferienbahn</small>
16 Mo. <small>KW 3</small>	16 Do. <b>BIO</b>	16 Do. <b>BIO</b>	16 So.	16 Di.	16 Fr. <b>BIO</b>
17 Di.	17 Fr.	17 Fr.	17 Mo. <small>Chiemontag</small>	17 Mi. <b>RM2</b>	17 Sa.
18 Mi.	18 Sa.	18 Sa.	18 Di.	18 Do. <b>BIO</b>	18 So.
19 Do. <b>BIO</b>	19 So. <small>KW 8</small>	19 So. <b>RM2</b>	19 Mi.	19 Fr.	19 Mo. <small>KW 25</small>
20 Fr.	20 Mo. <small>KW 12</small>	20 Mo. <b>BIO</b>	20 Do. <b>BIO</b>	20 Sa.	20 Di.
21 Sa.	21 Di.	21 Di. <b>AP</b>	21 Fr.	21 So.	21 Mi.
22 So.	22 Mi. <b>RM2</b>	22 Mi. <b>RM2</b>	22 Sa.	22 Mo. <small>KW 21</small>	22 Do. <b>BIO</b>
23 Mo. <small>KW 4</small>	23 Do.	23 Do.	23 So.	23 Di.	23 Fr.
24 Di.	24 Fr.	24 Fr.	24 Mo. <small>KW 17</small>	24 Mi.	24 Sa.
25 Mi. <b>RM2</b>	25 Sa.	25 Sa.	25 Di.	25 Do. <small>Christi-Himmelfahrt</small>	25 So.
26 Do.	26 So. <small>KW 9</small>	26 So.	26 Mi. <b>BIO</b>	26 Fr. <b>BIO</b>	26 Mo. <small>KW 26</small>
27 Fr.	27 Mo.	27 Mo. <b>BIO</b>	27 Do. <b>BIO</b>	27 Sa. <b>LVP</b>	27 Di.
28 Sa.	28 Di.	28 Di.	28 Fr.	28 So.	28 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>
29 So. <small>KW 5</small>		29 Mi. <b>BIO</b>	29 Sa.	29 Mo. <small>KW 22</small>	29 Do. <b>BIO</b>
30 Mo.		30 Do. <b>BIO</b>	30 So.	30 Di.	30 Fr.
31 Di.		31 Fr.	31 Mi. <b>RM2</b> <b>RM4</b>		

**RM2** Restmüll (2-wöchentlicher Intervall)

**RM4** Restmüll (4-wöchentlicher Intervall)

**BIO** Biomüll

**LVP** Kunststoffverpackungen

**AP** Altpapier



Laden Sie sich den Müllkalender als iCalendar-Datei auf Smartphone, Tablet oder PC und versäumen Sie keine Termine mehr!  
[tinyurl.com/Muellkalender](http://tinyurl.com/Muellkalender)

# Abfuhrtermine 2017

## 5102 Anthering (PRIVATHAUSHALTE)

Jul	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So.	1 Di.	1 Fr.	1 So.	1 Mi.	1 Fr.
2 So.	2 Mi.	2 Sa.	2 Mo.	2 Do.	2 Sa.
3 Mo.	3 Do.	3 So.	3 Di.	3 Fr.	3 So.
4 Di.	4 Fr.	4 Mo.	4 Mi.	4 Sa.	4 Mo.
5 Mi.	5 Sa.	5 Di.	5 Do.	5 So.	5 Di.
6 Do.	6 So.	6 Mi.	6 Fr.	6 Mo.	6 Mi.
7 Fr.	7 Mo.	7 Do.	7 Sa.	7 Di.	7 Do.
8 Sa.	8 Di.	8 Fr.	8 So.	8 Mi.	8 Fr.
9 So.	9 Mi.	9 Sa.	9 Mo.	9 Do.	9 Sa.
10 Mo.	10 Do.	10 So.	10 Di.	10 Fr.	10 So.
11 Di.	11 Fr.	11 Mo.	11 Mi.	11 Sa.	11 Mo.
12 Mi.	12 Sa.	12 Di.	12 Do.	12 So.	12 Di.
13 Do.	13 So.	13 Mi.	13 Fr.	13 Mo.	13 Mi.
14 Fr.	14 Mo.	14 Do.	14 Sa.	14 Di.	14 Do.
15 Sa.	15 Di.	15 Fr.	15 So.	15 Mi.	15 Fr.
16 So.	16 Mi.	16 Sa.	16 Mo.	16 Do.	16 Sa.
17 Mo.	17 Do.	17 So.	17 Di.	17 Fr.	17 So.
18 Di.	18 Fr.	18 Mo.	18 Mi.	18 Sa.	18 Mo.
19 Mi.	19 Sa.	19 Di.	19 Do.	19 So.	19 Di.
20 Do.	20 So.	20 Mi.	20 Fr.	20 Mo.	20 Mi.
21 Fr.	21 Mo.	21 Do.	21 Sa.	21 Di.	21 Do.
22 Sa.	22 Di.	22 Fr.	22 So.	22 Mi.	22 Fr.
23 So.	23 Mi.	23 Sa.	23 Mo.	23 Do.	23 Sa.
24 Mo.	24 Do.	24 So.	24 Di.	24 Fr.	24 So.
25 Di.	25 Fr.	25 Mo.	25 Mi.	25 Sa.	25 Mo.
26 Mi.	26 Sa.	26 Di.	26 Do.	26 So.	26 Di.
27 Do.	27 So.	27 Mi.	27 Fr.	27 Mo.	27 Mi.
28 Fr.	28 Mo.	28 Do.	28 Sa.	28 Di.	28 Do.
29 Sa.	29 Di.	29 Fr.	29 So.	29 Mi.	29 Fr.
30 So.	30 Mi.	30 Sa.	30 Mo.	30 Do.	30 Sa.
31 Mo.	31 Do.	31 Di.	31 Di.	30 Do.	31 So.

**RM2** Restmüll (2-wöchentlicher Intervall)

**RM4** Restmüll (4-wöchentlicher Intervall)

**BIO** Biomüll

**LVP** Kunststoffverpackungen

**AP** Altpapier





# Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2017

So, 1.1., 10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst zum Weltfriedenstag	Pfarrre
Mo, 2.1. - Mi, 4.1.	Sternsingeraktion	Pfarrre
Fr, 6.1., 10.30 Uhr	Dreikönigsgottesdienst	Pfarrre
Sa, 7.1., 20.00 Uhr	Schnalzerball, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Heimatverein
So, 8.1., 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Ankündigung der Pfarrgemeinderatswahl 2017	Pfarrre
Di, 10.1., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Fr, 20.1., 14.00 Uhr	Jahreskreiswanderung zur Bäckerei Schmidhuber, Treffpunkt Stockbahn	Gesunde Gemeinde
Fr, 20.1., 19.30 Uhr	Firmung 2017 - Einführungsabend für Firmlinge u. Eltern, Pfarrheim	Pfarrre
Sa, 28.1., 20.00 Uhr	Bezirksball, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	JVP
Di, 31.1., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Do, 2.2., 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Lichterfeier u. Blasiussegen	Pfarrre
Sa, 4.2., 12.00 Uhr	Preiswatten für alle, Kerneis Mostheuriger	Seniorenbund
Sa, 4.2., 20.00 Uhr	Landjugendball, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Landjugend
So, 5.2., 9.00 Uhr	Pfarrkaffee anschl. 10:30 Uhr Familiengottesdienst	Pfarrre
Sa, 11.2., 14.00 Uhr	"Weiberroas der Trachtenfrauen", Kerneis Mostheuriger	Heimatverein
So, 12.2., 10.30 Uhr	Gottesdienst für Liebende, anschl. Umtrunk	Pfarrre
Mo, 13.2., 9.00 Uhr	Fitnessstraining, priv. Gastgeberin 0664/3427674	Frauengruppe
Mi, 15.2., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag, Kulturraum	Gemeinde
Di, 21.2., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Di, 21.2., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Fr, 24.2., 14.00 Uhr	Jahreskreiswanderung zur Raggei Brauerei, Treffpunkt Stockbahn	Gesunde Gemeinde
Sa, 25.2., 20.30 Uhr	Hausball mit Fake Empire, Kerneis Mostheuriger	Kerneis Mostheuriger
Di, 28.2., 11.00 Uhr	Faschingskehras, Kerneis Mostheuriger	Kerneis Mostheuriger
Mi, 1.3., 19.00 Uhr	Aschermittwoch-Gottesdienst mit Aschekreuzauflegung	Pfarrre
Do, 2.3., 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	WG Anthering
Fr, 3.3., 19.00 Uhr	Eröffnung Stundgebet Buß- und Versöhnungs-Feier	Pfarrre
Sa, 4.3., 8.00 Uhr	Flohmarkt, Kultur und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Sozial- Elternverein
So, 5.3., 10.30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Fastensuppe	Pfarrre
Mi, 8.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit	Pfarrre
Do, 9.3., 10.30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Kerneis Mostheuriger	Sportverein
Fr, 10.3., 19.30 Uhr	"G'schichten um den Kräutergarten" Buchpräsentation, KVZ Voglwirt	Kräutergarten
Fr, 10.3., 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Kerneis Mostheuriger	Eisschützen
Di, 14.3., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Mi, 15.3., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag, Kulturraum	Gemeinde
Mi, 15.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit	Pfarrre
Fr, 17.3., 19.00 Uhr	Lesung mit Frieda Aigner, Ross-Stall KVZ Voglwirt	Gesunde Gemeinde
Sa, 18.3., 8.00 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl 2017, Parkplatz ADEG u. Vorhalle Kirche	Pfarrre
So, 19.3., 9.00 Uhr	Pfarrgemeinderatswahl 2017, Pfarrheim - Pfarrkaffee	Pfarrre
Mi, 22.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit	Pfarrre
Fr, 24.3., 14.00 Uhr	Jahreskreiswanderung zu Fam. Hillerzedler, Treffpunkt Stockbahn	Gesunde Gemeinde
Di, 28.3., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Mi, 29.3., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit	Pfarrre
So, 2.4., 8.00 Uhr	Osterbasar, Pfarrheim	Frauenbewegung

So, 2.4., 10.30 Uhr	Vorstellgottesdienst des Pfarrgemeinderates, anschl. Umtrunk	Pfarre
Di, 4.4., 9.00 Uhr	"Kreativ Gestalten für Ostern", priv. Gastgeberin 0664/3427674	Frauengruppe
Mi, 5.4., 19.00 Uhr	Auf-er-stehn, Musik und Texte zur Fastenzeit	Pfarre
Fr, 7.4., 15.00 Uhr	Osterfeier, Kerneis Mostheuriger	Familiengruppe
So, 9.4., 10.00 Uhr	Palmweihe mit Prozession und Gottesdienst	Pfarre
Di, 11.4., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Do, 13.4., 19.00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie, Pfarrkirche	Pfarre
Fr, 14.4., 19.00 Uhr	Karfreitagliturgie, Pfarrkirche	Pfarre
So, 16.4., 5.00 Uhr	Auferstehungsfeier anschl. Osterfrühstück	Pfarre
So, 16.4., 10.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Kirchenchor	Pfarre
Mo, 17.4., 10.30 Uhr	Emmaus-Gottesdienst, mit Pilgern aus Elixhausen, Frühschoppen	Pfarre
Mi, 19.4., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag, Kulturraum	Gemeinde
Fr, 21.4., 19.00 Uhr	Vortrag "Osteoporose" mit Alexander Neier, Ross-Stall KVZ Voglwirt	Gesunde Gemeinde
Sa, 22.4., 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Musikkapelle
So, 23.4., 10.30 Uhr	Florianifeier anschl. Mitgliederversammlung, KVZ Voglwirt	Freiwillige Feuerwehr
Di, 25.4., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Fr, 28.4., 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Musikkapelle
Sa, 29.4., 20.00 Uhr	Frühjahrskonzert, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Musikkapelle
Mo, 1.5., 12.00 Uhr	Maibaumaufstellen	Dorfbuam
Di, 2.5., 19.00 Uhr	Flurmaiandacht bei Kapellen u. Wegkreuzen	Pfarre
Sa, 6.5., 12.00 Uhr	Fest zur Verleihung der Auszeichnung "Gesunde Gemeinde", Skaterpark	Gesunde Gemeinde
So, 7.5., 10.30 Uhr	Familienmesse mit Kleinkindersegnung anschl. Frühschoppen	Pfarre
Di, 9.5., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Di, 9.5., 19.00 Uhr	Flurmaiandacht bei Kapellen u. Wegkreuzen	Pfarre
Sa, 13.5., 10.00 Uhr	Firmung mit Abt. Johannes Perkmann	Pfarre
Mo, 15.5., 9.00 Uhr	Fronleichnam, Gottesdienst und Prozession	Pfarre
Di, 16.5., 19.00 Uhr	Flurmaiandacht bei Kapellen u. Wegkreuzen	Pfarre
Mi, 17.5., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag, Ausflug	Gemeinde
Sa, 20.5., 0.00 Uhr	"Besuch bei Josefine Schlechter"	Frauengruppe
Di, 23.5., 19.00 Uhr	Flurmaiandacht bei Kapellen u. Wegkreuzen	Pfarre
Do, 25.5., 10.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarre
Di, 30.5., 19.00 Uhr	Flurmaiandacht bei Kapellen u. Wegkreuzen	Pfarre
Di, 30.5., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Fr, 2.6., 19.30 Uhr	"Lesung der Schreibwerkstatt", Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
So, 4.6., 10.30 Uhr	Pfingsten, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor	Pfarre
Mo, 5.6., 9.30 Uhr	"Pfingstroas", Familienwallfahrt von Weitwörth nach St. Pankraz	Pfarre
Di, 13.6., 9.00 Uhr	"BIO-Kosmetik selbst gebrüht", priv. Gastgeberin 0664/3427674	Frauengruppe
Di, 13.6., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Sa, 17.6., 19.00 Uhr	Sonnwendfeier Königsberggut	FPÖ Anthering
Sa, 24.6., 18.00 Uhr	Lange Nacht der Musik, Auftakt KVZ Voglwirt	TVB/Gemeinde
Di, 27.6., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
So, 2.7., 10.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Grillfest, Pfarrgarten	Pfarre
So, 13.8., 11.00 Uhr	Kirtagfrühschoppen, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Freiwillige Feuerwehr
Di, 15.8., 10.30 Uhr	Mariä Himmelfahrt, Kirchweihfest mit Kräutersegnung	Pfarre
Sa, 2.9., 19.00 Uhr	Kriegergedächtnisfeier mit JHV Kerneis Mostheuriger	Kameradschaft
So, 24.9., 9.00 Uhr	Erntedankfest mit Prozession	Pfarre

# Abfalltrennung lohnt sich

*Schon seit vielen Jahren werden in Anthering Abfälle und Altstoffe getrennt gesammelt. Das Sammelsystem hat sich gut bewährt, viele Wertstoffe konnten einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Abfallwirtschaft ist aber sehr lebendig und immer wieder ändern sich manche Dinge. Hier im Überblick die aktuellen Kriterien:*

## Bioabfall

Sie können biogenen Materialien wie Küchenabfälle, Speisereste, Knochen, Schnittblumen, Rasenschnitt, Balkonblumen... entweder im Garten selber kompostieren oder über eine Biotonne entsorgen. Über Biotonnen gesammelter Bioabfall wird bei der SAB zu Kompost verarbeitet. Welche dieser Entsorgungsvarianten Sie wollen, können Sie selber wählen. Bioabfälle dürfen nur nicht in der Restabfalltonne landen. Sollten Sie aber im Garten kompostieren, müssen Sie alle Bioabfälle das ganze Jahr über kompostieren.

## Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen

... werden über den Gelben Sack gesammelt. Dazu gehören unter anderem Plastiksackerl und -folien, Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Milch- und Saftpackerl, .... Um Platz zu sparen drücken Sie z.B. Getränkeflaschen oder Saftpackerl zusammen und stapeln Sie gleiche Verpackungen wie Joghurtbecher ineinander. Pro Jahr werden 9 Säcke bei der Erstverteilung an die Haushalte zugestellt. Sollten Sie weitere Säcke benötigen erhalten Sie welche im Gemeindeamt.

## Metallverpackungen

In diese Sammelbehälter dürfen nur Verpackungen aus Metall, wie etwa Konservendosen, Aludosen oder Alufolien. Gaskartuschen oder Spraydosen mit Restinhalten gehören zur Problemstoffsammlung, sonstige Metallgegenstände wie z.B. Nägel, Blech, Kochtöpfe zum Altmetall.

## Altpapier

In der Gemeinde besteht seit etwa einem Jahr die Möglichkeit, kostenlos für zu Hause eine Altpapier-Tonne zu bestellen. So können Sie bequem Altpapier sammeln. Die Tonne wird alle sechs Wochen entleert. Gesammelt werden damit sämtliche Altpapiere, die zu Hause anfallen, wie Zeitungen, Zeitschriften oder Bücher. Große Kartons gehören aber nicht hinein. Bringen Sie diese in den Recyclinghof.

## Altglas

Werfen Sie in die Sammelbehälter nur Hohlgläser wie Getränkeflaschen, Gurkengläser, Marmeladegläser, ... Trennen Sie Weiß- und Buntglas. So ist ein Recycling der gesammelten Gläser besser möglich. Beachten Sie unbedingt die Einwurfzeiten: auf keinen Fall vor 7.00 in der Früh oder

nach 20.00 abends einwerfen. Sie tun dies im Interesse der Anrainer.

## Recyclinghof der SAB

Mit der Berechtigungskarte können Alt- und Wertstoffe in Haushaltsmengen kostenlos abgegeben werden. Pro Monat können Sie insgesamt ½ m<sup>3</sup> Sperrabfall, Bauschutt, Grünabfälle und seit Oktober auch Holz kostenlos abgeben. Mehrmengen bei diesen Stoffen sind zu bezahlen. Sie erhalten aber im Gemeindeamt Abgabebescheine für 5 m<sup>3</sup> Sperrabfall und 5 m<sup>3</sup> Grünabfälle pro Jahr. Gegen Vorlage der Karte können darüber hinaus noch in haushaltsüblichen Mengen Wertstoffe wie Altpapier, Altglas, Verpackungen, Elektroaltgeräte, Alteisen oder Problemstoffe abgegeben werden. Die Karte muss aber vorgezeigt werden.

Ausführliche Informationen, welche Stoffe in welche Behälter dürfen, finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Abfall und Umwelt/Info Abfalltrennung. Für Informationen steht Ihnen aber auch unsere Umweltberaterin Mag. Christine Schnell gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie am Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Anthering.



## Sternsingeraktion 2017

Diesmal gehen die Sternsingerkinder mit ihren Begleitern von 2. bis 4. Jänner durch unser Gemeindegebiet. Eine Erwachsenengruppe marschiert am Donnerstag, 5. Jänner. Wer sich als Begleiter oder als Gastgeber

für eine Gruppe zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte melden (Tel. 0650 5453172). Genauere Informationen entnehmen Sie zwischen Weihnachten und Neujahr den Ankündigungen in der Kirchenvorhalle.

Um freundliche Aufnahme und um eine großzügige Spende für „Geschützte Landwirtschaft in Tansania“ und viele andere Kinder- und Jugendprojekte in der 3. Welt wird ersucht.

Manfred Kipman



Der Antheringer Schnalzerball findet am Samstag, den 7. Jänner 2017 ab 20.00 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt „6/8er G’spann“. Als Balleinlage erwarten Sie „Bühnenräume“, außerdem Volkstanz zum Mittanzen und ein großer Glückshafen.



Traditionelles Anklöpfeln der Antheringer Musikkapelle am 26. Dezember: Die Musiker ziehen von Haus zu Haus.



Auch heuer führen die Prangerschützen des Flachgaues das traditionelle Sternschießen durch. Die Prangerschützen Anthering werden am Silvestertag von 15.45 bis 16.00 Uhr beim Weißbauer, Berg 9, schießen und damit wieder das Brauchtum zum Jahreswechsel pflegen.

## TERMINE

Fr, 16.12., 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier, Hotel Hammerschmiede	Familiengruppe
So, 18.12., 10.30 Uhr	Adventgottesdienst mit Kindern	Pfarre
Di, 20.12., 7.00 Uhr	Rorate der Volksschule	Pfarre
Mi, 21.12., 19.00 Uhr	Aufatmen im Advent, Pfarrkirche	Pfarre
Sa, 24.12., 6.30 Uhr	Rorate und Pfarrfrühstück	Pfarre
Sa, 24.12., 8.00 Uhr	Friedenslicht	Freiwillige Feuerwehr
Sa, 24.12., 16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	Pfarre
Sa, 24.12., 22.00 Uhr	Christmette	Pfarre
So, 25.12., 10.30 Uhr	Christtag, Festgottesdienst	Pfarre
Mo, 26.12., 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heimatverein und Antheringer Sänger	Pfarre
Mo, 26.12.	Anklöpfeln	Musikkapelle
Sa, 31.12., 15.00 Uhr	Silvesterschnalzen	Schnalzer
Sa, 31.12., 15.45 Uhr	Sternschießen, Weißbauer	Prangerschützen
Sa, 31.12., 17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarre
So, 1.1., 10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst zum Welfriedenstag	Pfarre
Mo, 2.1. - Mi, 4.1.	Sternsingeraktion	Pfarre
Fr, 6.1., 10.30 Uhr	Dreikönigsgottesdienst	Pfarre
Sa, 7.1., 20.00 Uhr	Schnalzerball, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	Heimatverein
So, 8.1., 10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Ankündigung der Pfarrgemeinderatswahl 2017	Pfarre
Di, 10.1., 16.30 Uhr	Jahresgruppe Breema, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe
Fr, 20.1., 14.00 Uhr	Jahreskreiswanderung zur Bäckerei Schmidhuber, Treffpunkt Stockbahn	Gesunde Gemeinde
Fr, 20.1., 19.30 Uhr	Firmung 2017 - Einführungsabend für Firmlinge u. Eltern, Pfarrheim	Pfarre
Sa, 28.1., 20.00 Uhr	Bezirksball, Kultur- und Veranstaltungszentrum Voglwirt	JVP
Di, 31.1., 19.30 Uhr	Jahresgruppe Schreibwerkstatt, Pfarrheim Anthering	Familiengruppe

VERANSTALTUNGSNEWSLETTER ABONNIEREN →

